

Judoka holen vier Medaillen

Turnier in Neuhoof

Paderborn (WV). Erfolgreich kehrten die Judoka des TV 1875 Paderborn und vom SC Grün-Weiß Paderborn von der vierten Auflage des Pfingstturniers aus dem hessischen Neuhoof zurück. Die beiden Paderborner Clubs waren, neben Vereinen aus neun anderen Bundesländern, die einzigen aus NRW und dazu recht erfolgreich.

Besonders gut kam Thomas Gerling vom TV mit dieser Situation zurecht. In einer starken Männerkonkurrenz bis 81 kg zeigte er sich technisch variabel und zog nach Siegen durch Ko-uchi-maki-komi, einem Laats-Abtaucher und Seoi-nage ins Finale ein. Dort lieferte er sich einen spannenden Kampf mit einem Erfurter Regionalliga-Kämpfer, dem er knapp vor Ende durch einen Haltegriff unterlag.

Eine kurze Anlaufzeit brauchte Sören Merschmann (-43 kg) in der U 14. So besiegte er nach anfänglichen Problemen seinen ersten Gegner über die Zeit und den zweiten durch einen Seoi-toshi. Da er seinen letzten Kampf knapp verlor, blieb auch ihm Silber.

Platz drei in einer Männerkonkurrenz bis 73 kg schnappte sich Michael Leer, der nach einem Freilos sein Viertelfinale durch einen Uchi-mata-gaeshi gewann. Das Halbfinale gegen den späteren Sieger verlor er nach etwa drei Minuten durch einen Seoi-nage. Im kleinen Finale zeigte er sich dann absolut konzentriert und siegte durch einen Ko-soto-gake.

Die restlichen TV-Kämpfer waren bis auf Timo Peschka, der Fünfter wurde, hauptsächlich auf den siebten Platz abonniert. Gegen teilweise sehr starke Kämpfer aus Landeskadern kämpften die meisten im Rahmen ihrer Möglichkeiten oder sogar darüber, ohne jedoch dafür belohnt zu werden. Torge Merschmann und Tobias Graf gelangen immerhin ein Sieg, während Marco Voigt, Lucas Grebe, Alexander Schmitz, Frederik Brett, Milan Meiners und Dominik Brett sieglos blieben.

Vom SC Grün-Weiß Paderborn war Lea Lescher (-57 kg) am Start. In einem Vierer-Pool besiegte sie ihre Gegnerin mit einem Kesa-gatame und holte als Dritte Bronze.